Die Zahl der verwertbaren Spuren wird durch den Einsatz der TOP-Teams gesteigert.

Aufgabe der TOP-Teams ist es, jeden Tatort so intensiv und hochwertig wie möglich nach verwertbaren Spuren abzutasten.

Top Tatortarbeit

Mit April 2012 wurde der Probebetrieb der TOP-Teams des Landespolizeikommandos Wien auf ganz Wien ausgedehnt. Das System wurde in acht Bezirken getestet.

In den Stoßzeiten – in der Früh, mittags und am frühen Nachmittag – sind seit 1. April 2012 in Wien 21 TOP-Teams (Tatort-Opfer-Teams) unterwegs. Die Teams bestehen jeweils aus einem Kriminalbeamten der Tatortgruppe einer der fünf Landeskriminalamts-Außenstellen (LKA-ASt) und einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter der Kriminaldienstgruppe eines Stadtpolizeikommandos (SPK).

Aufgabe der TOP-Teams ist es, jeden Tatort – auch nach einem Keller- oder Pkw-Einbruch – so intensiv und hochwertig wie möglich nach verwertbaren Spuren abzutasten. Zudem sollen die Beamten die Geschädigten ausführlich über ihre Rechte und Möglichkeiten aufklären und sie darüber informieren, was die Polizei unternimmt, um den oder die Täter auszuforschen.

Die zuletzt hinzugekommenen Mitglieder der TOP-Teams wurden im März 2012 intensiv ausgebildet. „Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Landeskriminalamt und aus den Stadtpolizeikommanden sollen einen hohen Ausbildungsstand auf demselben Niveau haben“, sagt Wolfgang Haupt, Leiter des Assistenzdienstes im Landeskriminalamt Wien.

Dadurch soll nicht nur, quantitativ gesehen, die Zahl der sichergestellten verwertbaren Spuren gesteigert werden, sondern auch deren Qualität. „Es geht in der Tatortarbeit nämlich nicht nur darum, Spuren zu finden, sondern auch darum, zu erkennen, ob sie verwertbar sein könnten, sie fachgerecht zu sichern und fachgerecht auszuwerten.“

Abgesehen von der intensiven Aus- und der ständigen Weiterbildung, werde die Qualität durch das Vier-Augen-Prinzip gewährleistet. „Außerdem können die Kollegen tagaus, tagein an den Tatorten Erfahrungen sammeln und davon profitieren“, betont Haupt.

Was die Quantität der Spurenlage betrifft, können die Wiener Kriminalisten bereits Erfolge nachweisen: „Wir haben während des Probebetriebs der TOP-Teams im Bereich der LKA-Außenstelle Mitte um bis zu dreißig Prozent mehr verwertbare DNA- und Fingerabdruckspuren gehabt“, berichtet Wolfgang Haupt. Im Bereich der LKA-Außenstelle Nord seien die Steigerungen bei zwanzig Prozent gelegen.

Qualität und Umfang der Spurensicherung an Tatorten mit einer relativ geringen Schadenshöhe, wie es etwa bei einem Pkw-Einbruch der Fall ist, sind deshalb wichtig, weil diese Delikte auch von Tätern begangen werden, die beispielsweise der organisierten Kriminalität zuzurechnen sind. Damit bieten solche Tatorte mitunter der Kriminalpolizei die Chance, bei intensiver Tatortarbeit nicht nur einen Pkw-Einbruch aufzuklären, sondern schwerere Delikte.

Probebetrieb. Im Mai 2010 startete das Landespolizeikommando Wien den TOP-Team-Probebetrieb in den Bereichen der LKA-ASt Mitte und Nord – Mitte mit den SPKs Margareten und Josefstadt, zuständig für die Bezirke 4 bis 9; Nord mit den SPKs Floridsdorf und Donaustadt, zuständig für die Bezirke 21 und 22. Da die Bereiche Mitte und Nord keine gemeinsamen Bezirksgrenzen haben, war es nicht möglich, dass die TOP-Teams untereinander aushalfen. Das soll mit der Erweiterung des Probebetriebs auf ganz Wien anders werden.

„Das macht uns flexibler“, sagt Oberst Haupt. Nachts wird die Zahl der TOP-Teams in Wien auf neun reduziert. Somit ist in den Bezirken der LKA-ASt Mitte nur ein TOP-Team verfügbar. Ist dieses ausgebucht, kann beispielsweise eines der beiden TOP-Teams der LKA-ASt Zentrum-Ost aushelfen. „Wir haben damit jederzeit ausreichend Kapazitäten für professionell hochwertige Tatortarbeit verfügbar – ähnlich dem System der Verkehrsunfallkommanden“, betont Landespolizeikommandant Karl Mahrer. In einer Großstadt wie Wien brauche die Polizei jederzeit die Möglichkeit, um auf eine unerwartete Ballung außerhalb von Stoßzeiten reagieren zu können. „Das ist mit dem TOP-Team-System gewährleistet, wie wir es jetzt probeweise flächendeckend eingeführt haben.“

Fotos: Gerhard Brenner

TOP-Teams sind mit professionellen Tatortkoffern ausgestattet.

Koordiniert werden die TOP-Teams tagsüber vom Leiter des Assistenzbereichs Tatort (AB 07) der jeweiligen LKA-Außenstelle. Außenstellenübergreifend koordiniert der Leiter des AB 07 im Landeskriminalamt selbst. Nachts und an Wochenenden bestimmt ein leitender Beamter des LKEs („Leiter des kriminalpolizeilichen Einsatzes“), welches TOP-Team wo aushilft, wenn es notwendig ist.

Zudem übernehmen die TOP-Teams einen Teil der Aufgaben, die aus dem Projekt „Opferinformation nach Wohnraumeinbruch“ hervorgegangen sind: Sie informieren die Geschädigten über ihre Opferrechte und leiten ihre Daten an die Kollegen der Kriminalprävention weiter. Zudem übernehmen sie die neue Informationspflicht nach etwa 14 Tagen: Sie fragen bei den Geschädigten nach, ob ihnen noch etwas eingefallen ist, was für die Ausforschung des oder der Täter relevant sein könnte und sie informieren sie umgekehrt über den Stand der Ermittlungen.

82 Kriminalbeamte hat das Landeskriminalamt für die TOP-Teams abgestellt, die Stadtpolizeikommanden 59. Ausgestattet wurden die TOP-Teams mit professionellen Tatortkoffern. Die Bediensteten aus den SPKs wurden auf Dauer den LKA-Außenstellen dienstzugeteilt. „Sie haben sich alle freiwillig für die TOP-Teams gemeldet“, sagt Wolfgang Haupt. Derzeit wird erprobt, welches Dienstsystem das flexibelste ist. In der LKA-ASt Süd beispielsweise läuft ein „versetzter Dienstplan“ im Test. „Die Kolleginnen und Kollegen kommen zu unterschiedlichen Tageszeiten in den Dienst, so dass die Spitzenzeiten bestmöglich abgedeckt sind“, erklärt Haupt.

Das System der TOP-Teams wird bis Ende April 2013 erprobt. Bewährt es sich, soll es eine ständige Einrichtung werden. *G. B.*

Foto: Gerhard Brenner

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!
HOFFMANNPARK
Seniorenpflegeresidenz
Wienerstraße 64-66
A - 3002 Purkerdorf
02231/61510
www.hoffmannpark.at

Bonaventura Straßenerhaltungs-GmbH
2203 Großebersdorf, Bonaventuraplatz 1
Telefon: 02245/22637; bb-office@y-trasse.at
Bonaventura
Für Sie da auf der:
A5 Süd von Eibesbrunn bis Schrick
S1 Wiener Außenring zwischen Süssenbrunn und Korneuburg
S2 Nordrand Umfahrung Süssenbrunn

DER SCHMID
IHR KOMPETENTER KFZ-FACHBETRIEB
Inh. Wolfgang Schmid
Drittelweg 1
2442 Unterwaltersdorf
Tel.: 02254 / 73 643
Fax: 02254 / 76 201
office@derschmid.at • www.derschmid.at

HK
BAU- u.MÖBELTISCHLER
HARALD KREMER
2000 STOCKERAU, Sparkassaplatz 5b (Gewerbehof), Tel. (02266) 621 37, Fax: (02266) 617 62
Homepage: www.tischlerei-kremer.at
E-Mail: office@tischlerei-kremer.at
FENSTER, TÜREN, TORE HOLZ- ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER WINTERGÄRTEN
EINBAUMÖBEL ALLER ART MARKEN EINBAUKÜCHEN HOLZDECKEN
PARKETTBÖDEN (VERLEGEN- SCHLEIFEN-VERSIEGELN)
DACHGESCHOSSAUSBAUTEN VORDÄCHER BADEZIMMER
REPERATUREN & INSTANDSETZUNGEN TREPPEN GELÄNDER & BALUSTRADEN USW.

L & G Bau GmbH
Gladiolengasse 4
3385 Markersdorf/Haindorf
Fassaden Technik · Maschinenputz · Estrich
Email: office@lg-bau.at
Firmeninhaber: Wolfgang Lackenbauer 0664/38 56 710 Bauleitung: Andre Geljic 0664/ 544 40 32
Geschäftsführung: Alexandra Löb 0664 / 250 87 28

Holler's
· am Steinfeld ·
Steaks · Exotisches · Bodenständiges
Wintergarten · Catering · Geburtstagsaktion · Geschenkgutscheine
2700 Wiener Neustadt | Nikolaus-August-Ottostr. 3 | Tel 02622 - 88518
Web: www.Hollers.at Mail: office@Hollers.at